

# Lachens Kulturleben erwacht wieder

Ende August fällt der Startschuss für die Ausstellung «Lachner Kunststück 2020. Üsi Sammlig». Sie dauert bis am 26. September.

**E**s war alles bereit. Die Bilder hingen an den Wänden, der Ausstellungskatalog lag druckfrisch vor, und die Daten für die Führungen standen fest. Gross war die Vorfreude auf das Projekt «Lachner Kunststück 2020. Üsi Sammlig». Die Gemeinde Lachen beabsichtigte damit, der Bevölkerung Einblick in ihre umfangreiche und vielfältige Kunstsammlung zu gewähren. Dann kam Corona und mit ihr der Lockdown. Kuratorin Silja Risi hängte einen Teil der Bilder schweren Herzens wieder ab, verpackte sie lichtdicht und lagerte sie auf unbestimmte Zeit ein. Von Kapitulation wollten die Organisatoren und Verantwortlichen der Gemeinde Lachen allerdings nichts wissen. Von Anfang an stand für sie fest, das Vorhaben zu einem späteren Zeitpunkt verwirklichen zu wollen.

## Vernissage neu angesetzt

Jetzt ist es so weit. Die neu angesetzte öffentliche Vernissage der Ausstellung «Lachner Kunststück 2020. Üsi Sammlig» findet am Samstag, 29. August, um 10 Uhr im Temporären Kunsthhaus statt. Kunsthistorikerin Silja Risi hat die letzten Wochen dazu genutzt, die Ausstellungsräume wieder einzurichten und das Rahmenprogramm festzulegen. «Durch die Corona-Krise ist Lachens kulturelles Leben



Weg mit Packseide und Luftpolsterfolie: Kuratorin Silja Risi hat die Ausstellungsobjekte von «Lachner Kunststück 2020. Üsi Sammlig» in den letzten Wochen wieder ans Licht geholt.

Bild Michael Gnos

sozusagen zum Erliegen gekommen», sagt sie. «Wir tragen nun dazu bei, dass es wieder erwacht.»

## Spielerischer Zugang für Kinder

Bis am 26. September haben die Lachnerinnen und Lachner Gelegenheit, sich mit dem lokalen Kunstschaffen auseinanderzusetzen. Dabei will

das «Lachner Kunststück» bewusst auch die jüngere Generation ansprechen: Dank ihrer Unvoreingenommenheit sind Kinder offen für Kunst und Erfahrungen, die damit zusammenhängen. So lehrt uns die Kunst etwa zu hinterfragen, weil sie Unterschiede sichtbar macht und andere, oftmals unerwartete Perspektiven offenbart.

Die Lachner Kindergarten- und Primarschulklassen werden beim Besuch der Ausstellung spielerisch an die Werke lokaler Kunstgrößen wie Livia Brusetti, Bruno Stadelmann oder Hermann Beul herangeführt. Möglich macht dies die Kooperation mit «Artefix Kultur und Schule», einem Rapperswiler Verein, der Schulen beim Besuch von Kunst- und Kultur ausstellungen pädagogisch begleitet. Zugeschnitten auf das Lachner Kunstprojekt haben Kunstvermittlerinnen spezielles Begleitmaterial erstellt und bieten altersgerechte Workshops an. So animieren zum Beispiel ein Quiz und ein Suchspiel die Mädchen und Buben dazu, sich mit den ausgestellten Werken zu beschäftigen. Nach dem Rundgang durch die Ausstellung können sie sich zudem kreativ betätigen und so ihre Eindrücke vor Ort verarbeiten.

## Ausstellung mit rund 70 Werken

Der Besuch von «Lachner Kunststück 2020. Üsi Sammlig» ist selbstverständlich auch für Erwachsene ein vergnüglicher und sehenswerter Zeitvertreib. Silja Risi: «Die Ausstellung bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich mit dem Dorf Lachen und seiner Kunstgeschichte auseinanderzusetzen.» Gezeigt werden rund 70 ausgewählte Gemälde, Zeichnungen, Holzschnitte, Skulpturen, Fotografien und Brunnen, allesamt Teil von Lachens

beeindruckender Kunstsammlung. Die Verantwortlichen bieten ausserdem Führungen durch die Ausstellung und Kunstspaziergänge durch das Dorf an. Drei attraktive Anlässe unter dem Patronat von Marchring, Mediothek Lachen und Joachim-Raff-Gesellschaft umrahmen die Ausstellung.

«Lachner Kunststück 2020. Üsi Sammlig» im Temporären Kunsthhaus im alten EW-Gebäude am Winkelweg 7 ist jeweils donnerstags und freitags von 18 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. (eing)

## Begleitveranstaltungen

- **Kulturspaziergang** mit Kunsthistoriker Stefan Paradowski und Kuratorin Silja Risi, 31. August, 18.30 Uhr. Anmeldung unter [www.marchring.ch](http://www.marchring.ch).
- **Lesung** von Zeno Schneider aus seinem neuen Werk «Tagessuppe. Gedankengänge im Labyrinth des Alltags», 9. September, 19.30 Uhr, im Temporären Kunsthhaus.
- **Musikalische Matinee** mit Musikdramaturg und Kulturpublizist Walter Labhart sowie dem Klavierduo Vilma und Daniel Zbinden, 20. September, 10 Uhr, im Temporären Kunsthhaus. (eing)